

Infos unter



[www.buergerhaus-ingolstadt.de](http://www.buergerhaus-ingolstadt.de)

Ansprechpartnerin  
Vermittlung



Silvia Leithner  
Bürgerhaus Neuburger Kasten  
Tel.: 0841/305-2832  
[www.silvia.leithner@ingolstadt.de](mailto:silvia.leithner@ingolstadt.de)

Sie werden auf ihre Aufgabe umfassend vorbereitet, durch Bildungsseminare für Senioren, die im Bürgerhaus angeboten werden. Das Projekt wird dauerhaft durch eine Sozialpädagogin begleitet, die in allen Fragen als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Treffpunkt



Stadt Ingolstadt

**Bürgerhaus**



Mehr  
Generationen  
Haus

Fechtgasse 6  
85049 Ingolstadt  
Tel.: 0841-305 2830  
Fax.: 0841/305 2839  
[www.buergerhaus-ingolstadt.de](http://www.buergerhaus-ingolstadt.de)  
[buergerhaus@ingolstadt.de](mailto:buergerhaus@ingolstadt.de)



**Parkmöglichkeiten** finden Sie am Hallenbad, am Münster oder in der Münstertiefgarage.

Leihomas  
Leihopas



unterstützen Familien

Stadt Ingolstadt

**Bürgerhaus**



Mehr  
Generationen  
Haus

## Eine wichtige Aufgabe

Oma und Opa sind für Kinder oft das Größte. Leider wohnen heutzutage die „echten“ Großeltern oft weiter weg. Der Vater kommt aus Ingolstadt, die Mutter aus Norddeutschland. Enkel und Großeltern sehen sich dann - wenn überhaupt - leider nur alle paar Wochen. Eltern fehlt dann häufig eine unterstützende Hand, wenn es um die Betreuung der Kinder geht. Aber auch viele Seniorinnen und Senioren vermissen den Kontakt zu Kindern.



## Im Alter gebraucht werden

Seniorinnen und Senioren erhalten über die Weitergabe von Lebenserfahrung Anerkennung und Einbindung in Familien, Spaß und das Gefühl für andere da zu sein. Leihomas und -opas haben das Gefühl auch im Alter gebraucht zu werden und helfen jungen Familien, ihren Alltag zu bewältigen.

Die Kontakte zwischen den Generationen und die sinnvolle Freizeitgestaltung tragen aber auch zur Verbesserung der eigenen Lebensqualität bei.

Leihomas und Leihopas haben viele Aufgaben: Vorlesen und spielen mit Kindern, kranke Kinder besuchen, Hausaufgabenbetreuung, Kinder zum Spielplatz, Kindergarten oder in die Schule begleiten, Kinder kurzfristig betreuen, wenn Mutter oder Vater wichtige Termine wahrnehmen müssen oder auch durch Betreuung in den Abendstunden Eltern und allein Erziehenden einen Theater- oder Konzertbesuch ermöglichen.

## Ein Projekt des Bürgerhauses

Mit dem Projekt Leih-Oma/ Leih-Opa vermittelt das Bürgerhaus in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur künftig Kontakte zwischen jungen Familien und Senioren und versucht, eine Brücke zwischen den Generationen zu bauen.

## Leihoma/Leihopa werden

Die "Leihgroßeltern" sollen nicht eingesetzt werden als dauerhafte Tagesbetreuung, als regelmäßiger Babysitterdienst oder als Haushaltshilfe.

Leihomas/Leihopas sollten ihrerseits Interesse am Umgang mit Kindern haben, auf die jüngere Generation zugehen können und geistig wie körperlich belastbar sein.

Familien/Alleinerziehende sollten bereit sein, auf Seniorinnen und Senioren einzugehen und entstehende Kosten zu erstatten.